

# AWG

EISENACH eG

60 JAHRE | 1954 – 2014

# KONTAKT

Mitglieder- und Mietermagazin

1 | 16



Neues Computersystem sorgt für schnelle  
Bearbeitung von Mieteranfragen

Seite 4

Sparen Sie Betriebskosten durch  
richtige Mülltrennung

Seite 7

Ausflugstipp  
mit Gewinnspiel

Seite 16



## Wir trauern um unsere langjährige Kollegin Gabriele Marbach.

Für uns alle ist es schwer zu begreifen, dass sie den Kampf gegen die heimtückische Krankheit verloren hat. Gabi Marbach war uns in den 26 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit eine wertvolle Mitarbeiterin und Kollegin, die immer im Sinne unseres Unternehmens gehandelt hat und eine verlässliche Stütze war. Wir werden ihr Andenken wahren und sie in guter Erinnerung behalten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
sowie Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft

## Öffnungszeiten

|            |                  |
|------------|------------------|
| Montag     | 9:00 – 16:00 Uhr |
| Dienstag   | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag    | 9:00 – 16:00 Uhr |

Reparatur-  
annahme: ab 8:00 Uhr

Durch vorherige Terminabsprachen vermeiden Sie Wartezeiten während der Sprechzeiten.  
Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir generell um Terminvereinbarung.

**Wir sind für Sie  
online erreichbar:  
info@awg-eisenach.de  
www.awg-eisenach.de**

### Impressum

Herausgeber:  
AWG „Eisenach“ eG  
Stregdaer Allee 44 A | 99817 Eisenach  
Telefon (0 36 91) 82 13-0

Gestaltung, Satz, konzeptionelle Mitarbeit:  
Werbeagentur Kleine Arche GmbH  
www.kleinearche.de

Druck: Druckerei Multicolor

**gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
zertifiziert mit dem Blauen Engel**

Titelfoto: 2xSamara.com – www.shutterstock.de  
Fotos: AWG „Eisenach“ eG, WA Kleine Arche GmbH, weitere siehe Bildnachweis  
Redaktionsschluss: 29. März 2016

Die Mitarbeit der Genossenschaftsmitglieder an der Zeitung wird ausdrücklich gewünscht. Alle Informationen, Beiträge und Anregungen fließen in die redaktionelle Arbeit ein. Aus inhaltlichen und gestalterischen Gründen behält sich die Redaktion eine Bearbeitung des gelieferten Materials vor.

## Unsere Rufnummern

**Havarie-Telefon** für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

**0 800 – 82 13 800**

### Zentrale

Telefon 82 13-0, Telefax 82 13-23

### Vorstand

|                                |                   |          |
|--------------------------------|-------------------|----------|
|                                | Jürgen Klippstein |          |
|                                | Ines Hartung      |          |
| Vorstandssekretariat           | Heike Krtschil    | 82 13-21 |
| Assistent der Geschäftsführung | Lars Blankenburg  | 82 13-34 |

### Servicebereich Wohnungswirtschaft

|                                     |                   |          |
|-------------------------------------|-------------------|----------|
| Empfang                             | Vera Schellenberg | 82 13-10 |
| Bestandsmanagement/Reparaturannahme | Frank Kulinna     | 82 13-12 |
|                                     | Tanja Gottwald    | 82 13-27 |
| Mitgliederbetreuung                 | Carola Jantzen    | 82 13-22 |
|                                     | Gabi Schulz       | 82 13-26 |
|                                     | Sylvia Ludwig     | 82 13-11 |
| Interessentenbetreuung              | Katja Krünes      | 82 13-24 |
|                                     | Volker Frase      | 82 13-14 |
| Öffentlichkeitsarbeit               | Anja Jäger        | 82 13-36 |

### Buchhaltung

|                                |                    |          |
|--------------------------------|--------------------|----------|
| Hauptbuchhaltung               | Iris Liebgott      | 82 13-25 |
| Mietenbuchhaltung/Wohneigentum | Conny Fleischmann  | 82 13-16 |
| Betriebskosten                 | Daniela Popihn     | 82 13-29 |
| Finanzbuchhaltung              | Bianka Brenn       | 82 13-17 |
|                                | Ellen Wartschinski | 82 13-37 |
|                                | Beatrice Witzmann  | 82 13-35 |

# Liebe Mitglieder und Freunde unserer Genossenschaft!

So wie das Frühjahr Veränderungen in der Natur bringt, so gibt es auch aus unserer Genossenschaft viel Neues zu berichten.

## Veränderung im Vorstand

Zu Beginn des Jahres gab es Veränderungen in der Zusammensetzung unseres Vorstandes. Herr Jürgen Klippstein hat am 01.01.2016 die Nachfolge für den ausgeschiedenen Edgar Lautenbach als Vorstandsmitglied Technik angetreten. Herr Klippstein kommt mit viel Berufserfahrung der Wohnungswirtschaft in unsere Genossenschaft. So war er vorher in mehreren Wohnungsunternehmen in leitender Position tätig, zuletzt als Geschäftsführer der SWG Mühlhausen. Mit seinem Wechsel in unsere Genossenschaft möchte er seine Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben. Die Verantwortung als Technisches Vorstandsmitglied in einem genossenschaftlichen Unternehmen sieht er als Herausforderung für sich. Denn wir haben ja auch zukünftig viele interessante Aufgaben in der AWG Eisenach zu erfüllen. So werden wir noch in diesem Jahr beginnen, ein Haus in der Unteren Ernst-Thälmann-Straße komplett zu modernisieren. Dazu ist es erforderlich, das Gebäude unbewohnt zu haben, denn wir werden neben der

Hausinstallation auch die Grundrisse der Wohnungen verändern. So möchten wir Wohnungen für unsere Mitglieder anbieten, die dem aktuellen Zeitgeist entsprechen, Wohnungen, wie sie sich unsere Mitglieder wünschen.

## Neues Softwaresystem

Neben den baulichen Veränderungen im Wohnungsbestand unseres Unternehmens wird es ab Mai auch noch ein neues wohnungswirtschaftliches Softwaresystem geben, damit wir alle unsere Verwaltungsaufgaben weiterhin gut erfüllen können. Das alte System hat uns 25 Jahre lang gute Dienste geleistet, nun ist es an der Zeit auch unsere Software auf den neuesten Stand zu bringen. Im Umstellungsmonat April könnte es zu der ein oder anderen Behinderung im Geschäftsbetrieb kommen. Dafür bitten wir jetzt schon um ihr Verständnis. Ab 1. Mai sind wir dann wie gewohnt wieder für Sie da.

## Personell Verstärkung

Um unsere neuen Aufgaben auch weiterhin gut meistern zu können, haben wir uns personell Verstärkung in unser Team geholt. Herr Lars Blankenburg ist seit Januar bei uns. Er unterstützt als Assistent der Geschäftsführung aktiv die



Arbeit des Vorstandes sowie der Abteilungsleitungen. Auf seine Kenntnisse mit der neuen Software können wir bauen.

Am 31.12.2015 beendete Herr Edgar Lautenbach seine aktive Zeit als Technischer Vorstand bei der AWG „Eisenach“ eG. 23 Jahre lang war er verantwortlich für die Instandsetzung und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes und damit für die stetige Verbesserung der Wohnverhältnisse unserer Mitglieder. Er gestaltete damit aktiv das heutige Bild unserer Genossenschaft. Wir danken für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

*Ines Hartung*  
Vorstand

*Jürgen Klippstein*  
Vorstand

## Inhalt

|   |   |  |    |   |    |
|---|---|--|----|---|----|
| Neues Computersystem sorgt für schnelle Bearbeitung von Mieteranfragen                                | 4 | Hausbesuch in der Sophienstraße                    | 8  | Avenida-Therme bietet Rabatt für Mitglieder der AWG               | 13 |
| Regenwasser-Ablaufketten freihalten   | 5 | Tag der offenen Tür an der Berufsakademie Eisenach | 9  | Gästepartnerstädte vorgestellt: Warener Wohnungsgenossenschaft eG | 13 |
| Herzlichste Glückwünsche  | 5 | Pauline Reichhard unsere neue BA-Studentin         | 9  | Wer rastet der rostet   | 14 |
| Mehr Sicherheit und Komfort mit Funk-Rauchwarnmeldern   | 5 | Klasse(n) Ausflug auf die Wartburg                 | 10 | Wandern macht Freude  | 14 |
| Schnelles Internet und Lieblings-TV-Inhalte jederzeit und überall: Netzmodernisierung bringt Vorteile | 6 | Sommergewinn auch in Eisenach Nord                 | 10 | Skatclub Bube hat neuen Champion                                  | 14 |
| Sparen Sie Betriebskosten durch richtige Mülltrennung   | 7 | Neues aus Bad Berka                                | 11 | Plätze frei im Senioren-Computer-Club                             | 15 |
|   |   | Landestheater Eisenach reserviert für Mitglieder   | 12 | Auflösungen unserer Gewinnspiele                                  | 15 |
|   |   |  |    | Sudoku  | 15 |
|   |   |  |    | Auf den Spuren der Wildkatzen                                     | 16 |

Mitarbeiter unserer Wohnungsgenossenschaft sitzen gegenwärtig auf der Schulbank und werden mit einem neuen Computerprogramm vertraut gemacht. Mit dem dort enthaltenen, sogenannten Vertragsmanagement wird es für die Verwaltung möglich sein, schneller Auskunft geben und handeln zu können.

Hier ein Beispiel aus dem bisherigen Alltag: Ein Mieter ruft an und meldet zum Beispiel den Ausfall seiner Heizung. Derzeit sind bis zur Feststellung der betreffenden Wohnung und zur Behebung des Ausfalls eine Reihe von Arbeitsschritten notwendig. Verschiedene Formulare müssen ausgefüllt und Telefonate geführt



Foto: shutterstock.de

## Neues Computersystem sorgt für schnelle Bearbeitung von Mieteranfragen

werden. Aufgrund der großen Vielfalt und weil diese Abläufe auch historisch gewachsen sind, fehlt es mitunter an exakten und ganzheitlichen Handlungsanweisungen. Das neue System mit dem Namen: „Wodis Sigma“ verspricht diese Prozesse zu optimieren. Mit Aufnahme des Namens eines Anrufers wird automatisch die Adresse oder eine Auswahlliste angeboten. Die Schadensmeldung wird automatisch an den Bereich Technik weitergeleitet und von dort wird der Auftrag an den entsprechenden Handwerker erteilt. Wenn dessen Rechnung kommt, hat die Buchhaltung bereits alle Daten auf dem Schirm einschließlich des Kontos, auf das zu buchen ist.

### Blick in die Vergangenheit

Nur noch selten muss zum Aktenordner oder gar zum Karteikasten gegriffen werden. Das war einmal ganz anders. In der Buchhaltung erinnert sich Carola Janzen, eine langjährige Mitarbeiterin, wie viele Akten und Bücher sich in den Regalen stapelten und wie viel Papierkram es mit der Schreibmaschine zu erledigen gab. Um etwas kopieren zu wollen, musste

oben: Nach und nach werden alle Mitarbeiter im neuen System „Wodis Sigma“ geschult.

unten: So sah die alte Technik aus – ein Mikrofichelesegerät

Kohlepapier her, Bilanzen wurden gebunden, Akten im Archiv gelagert. Die Verwendung von Computern hat hier einiges verändert, aber auch mit der bisher eingesetzten Software „GES“ waren Arbeitsabläufe immer noch nicht optimal miteinander verknüpft.

### Datensicherheit hat Priorität

Da Papier für die Datenspeicherung faktisch nicht mehr existiert, ist Datensicherheit eine besondere Herausforderung. Alle Daten werden mehrfach passwortgeschützt und in zwei Rechenzentren doppelt gespeichert, so dass ein Verlust oder Missbrauch auszuschließen ist. Ist das neue Programm einmal vorbereitet, können Mitarbeiter jeden Prozess direkt aus ihrer Arbeitsumgebung heraus starten oder kontrollieren.

Da nicht nur Zeit gewonnen wird sondern auch der Verwaltungsaufwand sinkt, können Mitarbeiter andere Aufgaben innerhalb unserer Genossenschaft übernehmen.

Bevor Sie, unsere Mitglieder, vom neuen System partizipieren können, ist noch etwas Geduld gefragt und in der Zeit der Umstellung, die von Mitte April bis Anfang Mai dauern wird, kann es zu Beeinträchtigungen kommen. Vorstand und Verwaltung bitten hier um Ihr Verständnis.



# Kurz und Knapp



## Regenwasser- Ablaufketten freihalten

Damit die Ablaufketten das Regenwasser ableiten und nicht breitflächig verspritzen, dürfen sie nicht zweckentfremdet genutzt werden. Daher bitten wir Sie, keine Gegenstände (wie beispielsweise Blumentöpfe) an den Ketten zu befestigen.



## Rauchmelder – Kleine Lebensretter

Wenn ein Feuer ausbricht zählt jede Sekunde. Tagsüber wird ein Feuer meist schnell erkannt und kann gelöscht werden. Nachts ist das schon anders. Wenn Sie schlafen, schläft auch Ihr Geruchssinn. Das heißt, dass Sie den Rauch nicht riechen und so die Rauchgase einatmen. Es genügen bereits wenige Atemzüge und Sie sterben an diesen Gasen. Rauchmelder können verhindern, dass es soweit kommt. Sie warnen mit einem lärmenden Ton, so dass Zeit bleibt sich in Sicherheit zu bringen.

Wichtig ist, dass Sie auch reagieren, wenn bei Ihrem Nachbarn die Rauchmelder Alarm geben. Denn Rauch bzw. Feuer macht nicht vor der eigenen Wohnungstür halt.

Wie Sie gewiss aus dem Medien erfahren haben, ist jeder Eigentümer verpflichtet, Rauchmelder in vermietete Wohnungen zu installieren. Die AWG Eisenach geht das Thema im Sinne ihrer Mieter schon frühzeitig an und beginnt in der zweiten Jahreshälfte 2016 mit der Ausstattung aller Wohnungen. Die beauftragte Firma TECHEM wird in jeden Wohn- und Schlafraum sowie Flur Funk-Rauchwarnmelder installieren, welche je nach Aufwand in etwa 30 Minuten montiert sind.

Das Besondere an den Rauchmeldern ist, dass für die vorgeschriebene jährliche Funktionskontrolle der Geräte kein Prüfer in die Wohnung kommen muss. Dank modernster Technik kontrollieren die Geräte selbst, ob sie funktionieren und Rauch ausreichend erkennen können oder nicht: Eine Abdeckungs- und Durchlässigkeitserkennung der Raucheindringöffnungen zeigt an, wenn der Raucheintritt in den Melder nicht mehr gewährleistet sein sollte. Eine Prüfung des Umfelds registriert Hindernisse im Umkreis von bis zu 60 Zentimetern, die den Raucheintritt ebenfalls verhindern können. Und auch die elektronischen Bauteile, die Batterie und die korrekte Funktion der Warnsignale werden regelmäßig überprüft. Somit speichern und funken die Geräte also genau das, was ein Sichtprüfer manuell erfassen und in eine Datenbank übertragen würde – nur mit dem Unterschied, dass niemand mehr in die Wohnung muss.

Sie profitieren also von einem hohen Maß an Sicherheit, bei gleichzeitigem Komfort und Schutz ihrer Privatsphäre.

**Über Ihren Einbautermin werden Sie frühzeitig informiert. Bitte ermöglichen Sie dann den Handwerkern den Zugang zu Ihrer Wohnung.**



Foto: fotolia.de

## Herzlichste Glückwünsche

Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

Auf eine Veröffentlichung unserer Jubilare in der Mitgliederzeitung werden wir in Zukunft auf Wunsch einiger Mitglieder verzichten.



## Schnelles Internet und Lieblings-TV-Inhalte jederzeit und überall: Netzmodernisierung bringt Vorteile

mand-Service Select Video gehört das der Vergangenheit an. Unsere Mitglieder und Mieter können nun selbst entscheiden, wann und wo sie welche TV-Inhalte sehen wollen. Während der eine das Fußballspiel seines Lieblingsvereins auf dem Fernseher gespannt verfolgt, kann der andere gemütlich in der Badewanne auf dem Tablet die verpasste Kochsendung anschauen und parallel dazu läuft auf dem Smartphone die neueste Doku. Die AWG „Eisenach“ eG begrüßt die neue Unabhängigkeit, dank der sich ihre Bewohner nicht länger nach den Sendezeiten ihrer Lieblingsserien richten müssen. Fernsehen kann nun in den persönlichen Tagesablauf integriert werden – und weniger Auseinandersetzungen über das Fernsehprogramm sorgen für ein besseres Wohnklima.

Die Inhalte von Select Video werden einfach per Knopfdruck aus einer Mediathek ausgewählt und wie das normale TV-Programm über den Kabelanschluss empfangen. Zeitraubendes Herunterladen aus dem Internet und die Zwischenspeicherung von Dateien werden damit hinfällig. Ein Internetanschluss ist lediglich für die Steuerung des Angebots, etwa zum Vor- und Zurückspulen, notwendig. Dank des hochleistungsfähigen Kommunikationsnetzes von Vodafone Kabel Deutschland in den Wohnungen der AWG „Eisenach“ eG sind sämtliche Inhalte von den Mitgliedern und Mietern sofort abrufbar und in bester HD-Qualität. Voraussetzung für die Nutzung ist ein aktueller HD-Receiver oder HD-Video-Recorder von Vodafone Kabel Deutschland.

Die Qual der Wahl: Select Video hält eine große Auswahl an aktuellen und hochwertigen TV-Formaten bereit. Ob 4.000 Blockbuster namhafter Filmstudios wie Warner Bros. oder Walt Disney oder weitere 17.000 erstklassige TV-Inhalte durch die Bereitstellung von über 60 Sender-Mediatheken. Darunter die Ausstrahlungen aller bekannten TV-Sender wie ProSieben, SAT.1 und vieler weiterer. Neben den kostenlosen Inhalten aus dem Free-TV ist

zusätzlich das vielfältige Angebot der HD-Sender wie National Geographic abrufbar. Lieblingssendungen können direkt nach der Ausstrahlung für mindestens sieben Tage kostenfrei angesehen werden. Kinofilme in der Videothek von Select Video kosten bei Buchung in der Regel zwischen 0,99 Euro und 4,99 Euro. Die Abrechnung erfolgt bequem über die Rechnung von Vodafone Kabel Deutschland. Digital ausgeliehene Filme können innerhalb von 48 Stunden abgerufen und in dieser Zeit beliebig oft angesehen, angehalten sowie vor- und zurückgespult werden.

### Drei Apps – Multimedia-Fernsehgenuss

In Zukunft wird in den Wohnungen der AWG „Eisenach“ eG nicht mehr nur vor dem Fernseher die Lieblingssendung verfolgt. Mit der TV App von Vodafone Kabel Deutschland können unsere Bewohner parallel auch über ihr Smartphone oder Tablet in ihrem WLAN-Heimnetzwerk fernsehen. Oder den gemeinsamen Fernsehabend schon von unterwegs planen: Über die TV Manager App lassen sich der HD-Video-Recorder per Smartphone oder Tablet programmieren, Filme und Serien aufnehmen und zu Hause anschauen. Und für den Fall, dass einmal wieder die Fernbedienung verschwunden ist, hilft die TV Control App. Über die Tasten auf dem Display des Smartphones oder Tablets lassen sich alle Funktionen des digitalen HD-Receivers oder digitalen HD-Video-Recorders wie gewohnt steuern. So wird das Smartphone oder das Tablet zur Fernbedienung.

### Informationen aus einer Hand

Eine umfassende Beratung zu den neuen Möglichkeiten und Produkten rund um den modernisierten Kabelanschluss sowie den Abrufdienst „Select Video“ und die dazugehörigen Apps erhalten unsere Mitglieder und Mieter bei ihrem von Vodafone Kabel Deutschland autorisierten Vertriebspartner:

**Medienberaterin Martina Sauer**  
**Tel.: 0 36 91/22 38 08-2**

Mit dem Abschluss der Netzmodernisierungsarbeiten bietet die AWG „Eisenach“ eG mit ihrem Partner Vodafone Kabel Deutschland allen Bewohnern eine moderne und leistungsstarke Medienversorgung in HD-Qualität. Neben einer verbesserten Internetgeschwindigkeit steht der Abrufdienst Select Video mit verschiedenen Apps – und damit paralleles Fernsehen – zur Verfügung.

### Neuer Surf-Standard – Internetgeschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s

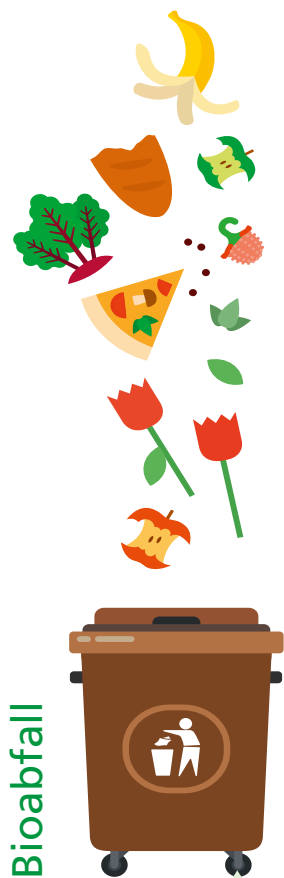
Die Netzmodernisierung umfasste neben der Verlegung von Glasfaser-Kabeln auch die Inbetriebnahme einer neuen Betriebsstelle im Bereich „Am Gebräun“. Durch Verzögerungen im Bauprozess ist die neuwertige Kommunikations-Infrastruktur nun seit Ende des vergangenen Jahres verfügbar. Damit können nicht nur höhere Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s im Downloadbereich, sondern auch der neue Video-On-Demand-Service Select Video erreicht werden. Bisher waren nur Höchstgeschwindigkeiten von 32 Mbit/s verfügbar. Ein neuer Surf-Standard über das TV-Kabel wartet.

### Select Video – Videothek und TV-Mediathek auf Abruf

Verpasste Serien, endlose Werbepausen, der Streit um die Fernbedienung – Wer kennt das nicht? Mit dem Video-On-De-

# Sparen Sie Betriebskosten durch richtige Mülltrennung

Durch konsequente Mülltrennung leisten Sie nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, da wichtige Ressourcen durch Wiederverwendung von Rohstoffen geschont werden. Sie reduzieren damit auch die Restmüllmenge und damit auch Ihre Betriebskosten.



## In die Hausmülltonne

gehören:

- kalte Asche
- Fotos, Filme, CDs, Videokassetten
- Gummi
- Hygieneartikel
- Kehricht
- Kleiderbügel
- Leder
- Putzlappen
- Staubsaugerbeutel

Baubabfälle, Sonderabfälle, Batterien, Schrott, Elektrogeräte und Sperrmüll gehören nicht in die Hausmülltonne. Alle Wertstoffe, die in die Hausmülltonne gelangen, gehen uns als wertvolle Rohstoffe verloren und können nicht recycelt werden!

## In die Gelbe Tonne

gehören:

### Kunststoffe

- Becher (z.B. Joghurt)
- Folien (z.B. Tüten)
- Kunststoffeinwegflaschen (z.B. Spülmittelflaschen)
- Mischkunststoffe (z.B. Kekstüten)
- Hohlkörper (z.B. Kanister)
- Schaumstoffverpackungen

### Metalle

- Getränke- und Konservendosen
- Verschlüsse, Deckel
- Alufolien, Tuben, Spraydosen, Joghurtdeckel

### Verbundstoffe

- Saft- und Milchkartons
- Sonstige Verpackungen aus verschiedenen Materialien

## In der braunen Biotonne

werden ausschließlich kompostierbare Abfälle aus Küche und Garten gesammelt. In die Biotonne gehören:

### Küchenabfälle

- Obst- und Gemüsereste
- Kartoffelschalen
- Brotreste
- Eierschalen
- Tee- und Kaffeesatz (inkl. Beutel/Filter)

### Blumen- und Gartenabfälle

- Blumen- und Pflanzenreste
- Blumenerde
- Unkraut, Moos, Laub
- Reisig, Strauchschnitt

### Sonstige kompostierbare Abfälle

- Sägemehl, Holzwolle
- Kleintierstreu (außer mineralische Streu)

## In die Blaue Altpapier- tonne bzw. den Sammel- container an öffentlichen Wertstoffstandplätzen

- gehören:
- Verpackungen aus Papier oder Pappe
  - Zeitungen, Zeitschriften
  - Bücher, Kataloge, Prospekte
  - Schreibpapier, Schulhefte, Notizzettel
  - Packpapier, Kartons, Schachteln

Illustration: Mountain Brothers – shutterstock.de

# Hausbesuch in der Sophienstraße



5. Etage – herrlicher Ausblick, Frau Sinn ist sichtlich zufrieden, jetzt kann sie sogar bis zur Wartburg schauen.

In der AWG „Eisenach“ eG gibt es ca. 3.100 Mitglieder und wir gehen davon aus, dass die allergrößte Anzahl mit Wohnung und dem Wohnumfeld sehr zufrieden ist. Zu denen gehört auch Frau Sinn, sie wohnt erst seit dem Sommer vergangenen Jahres in der Genossenschaft und ist sehr froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Zum Wohnungswechsel gab es verschiedene Gründe. Es waren die extrem hohen Nebenkosten, Reaktionen auf berechnete Forderungen wurden auf die lange Bank geschoben, der Schulweg für die Kinder sollte verkürzt werden und es war die Offerte der AWG, die eine für ihre kleine Familie passende Wohnung im Angebot hatte.

Für Frau Sinn bedeutet der Wohnungswechsel nicht nur eine kostengünstigere Wohnung, sondern auch die Aufnahme in eine sehr angenehme Hausgemeinschaft und für sie völlig unerwartet, ein guter Kontakt zur "Hausverwaltung" der mit einem viel besseren Service verbunden ist, als sie ihn bisher kennengelernt hat.

## Wohnung mit Aussicht

Eine Wohnung in der 5. Etage zu beziehen war für sie eigentlich nicht erstrebenswert, doch nach dem Blick vom Balkon war die Entscheidung für diese Wohnung schnell getroffen. Dass Treppensteigen auch fit hält, sieht sie an den Mitbewohnern, die auch Höhenluft

schnuppern. Verantwortlich sein für den eigenen Haushalt – Frau Sinn, die ausgebildete Altenpflegerin ist, weiß wovon sie spricht – ist eine wichtige Voraussetzung auch im Alter fit zu bleiben. Werden die Dinge des Alltags durch Dienstleister übernommen, kann es auch schnell vorbei sein mit selbständigem Handeln. Ihr ist nicht verborgen geblieben, dass die Genossenschaft durch vielfältige Angebote ihren Senioren hilft, aktiv zu sein. Auch das ist ein Grund, sich in dieser Genossenschaft wohl zu fühlen. Zum Abschluss darf der Reporter noch einen Blick vom Balkon werfen. Grandios. Jeder Privatvermieter würde für die Wohnung hier sicher einen Aussichtszuschlag verlangen.







## Tag der offenen Tür an der Berufsakademie Eisenach

Zu besichtigen gab es am 19. März 2016 nicht nur die Räumlichkeiten der Hochschule, sondern es waren auch 37 Unternehmen und Einrichtungen anwesend, die potentielle Studenten über Möglichkeiten informierten, entweder bei ihnen ein duales Bachelorstudium aufzunehmen oder wie es die Genossenschaft getan hat, ihnen für die Zeit des Studiums interessante Mietangebote zu unterbreiten. Es waren ca. 800 junge Besucher, die die vielfältigen Informationsmöglichkeiten annahmen und auch den Stand der Genossenschaft besuchten. Wohnen in einer WG bietet den Vorteil, am Ende des Monats auch noch etwas übrig zu haben von der Ausbildungsvergütung und bietet außerdem die Gelegenheit, seine soziale Kompetenz zu erhöhen.

Die Genossenschaft hat mit bisherigen Mietern, die in Wohngemeinschaften wohnten und wohnen, gute Erfahrungen gemacht und diese haben ihren Teil dazu beigetragen, den Altersdurchschnitt der Mieter zu senken.



**AWG**  
EISENACH eG

## UNSER ANGEBOT FÜR STUDENTEN

Mehr Infos unter:

- kostengünstige Unterkünfte in Wohngemeinschaften für BA-Studenten
- Ganzjährig mieten – aber Miete nur für die Monate der tatsächlichen Nutzung zahlen

Ansprechpartnerin:  
Frau Schulz

Tel.: 03691/821326  
wohnung@awg-eisenach.de

[www.awg-eisenach.de](http://www.awg-eisenach.de)

## Pauline Reichhard unsere neue BA-Studentin

Pauline Reichhard studiert an der Berufsakademie Eisenach und absolviert den Praxisteil ihres Dualen Studiums bei der AWG "Eisenach" eG. Die theoretische Ausbildung erfolgt in vierteljährlichem Wechsel an der Berufsakademie. Ausbildungsziel ist Bachelor, also ein akademischer Abschluss in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und wenn alles gut läuft, folgt darauf der Master.

Ihr Interesse für diese Branche wurde übrigens durch die allseits bekannte und wohl auch beliebte Sendung „Mieten, Kaufen, Wohnen“ vom Privatsender Vox geweckt. Makler arbeiten mit Menschen, müssen sich auf unterschiedlichste Charaktere einstellen, immer freundlich bleiben und sind dann erfolgreich, wenn sie über Fach- und Detailwissen verfügen.

Dass Eisenach mit seinen Wohnungsangeboten im Vergleich zu denen in der Sendung zu vermittelnden Quartieren wesentlich günstiger liegt, hat sie im ersten Praxisbereich, der Vermietung, erfahren. Hier ist sie Begleiterin einer Fachkraft zu Wohnungsbesichtigungen, Schlüsselübergaben oder Endabnahmen. Das würde ihr alles später auch sehr viel Spaß machen, doch erst muss sie ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und sich bei der Genossenschaft unentbehrlich machen.

Als Gesprächspartnerin hat sie jedenfalls mit ihrer offenen und freundlichen Art überzeugt und ich bin sicher, dass sie genau so auch mit „ihren“ Mietern sprechen wird. Erfahren können sie das jetzt schon, denn machmal ist sie auch Telefonstimme in der Genossenschaft und wenn es möglich ist, begleitet sie die Bustouren der AWG. Auch das ist ein Grund, schnell noch ein paar Reisen zu buchen.





## Sommergewinn auch in Eisenach Nord

Kleine ganz Groß! Der im doppelten Sinne kleine Sommergewinnsumzug in Eisenach Nord hat nunmehr seit 1997 eine feste Tradition in den dort ansässigen Kindergärten. Auch die Kinder vertrieben am 03.03.2016 symbolisch den Winter und programmgemäß hat Frau Sunna gesiegt, auch wenn der Winter uns in diesem Jahr noch einmal die kalte Schulter zeigte. Das Streitgespräch zwischen Frau Sunna und dem Winter wurde jeweils im „Alleenhof“ und „Georgenhof“ nachgespielt. So wird der Brauch für Kinder bekannt und für ältere Menschen aufrecht erhalten. Denn nicht alle hatten die Möglichkeit, sich den großen Umzug am Samstag, dem 5. März in der Stadt anzusehen. Die Sonne zeigte sich zur Freude aller Teilnehmer und Zuschauer von ihrer besten Seite, als die Kinder durch das geschmückte Wohngebiet zogen. Dabei ertönte auch aus vielen kleinen Kehlen der bekannte Festgruß „Gut Ei, gut Ei und Kikeriki“.

## Klasse(n) Ausflug auf die Wartburg

Am 19.01.2016 hatten wir, die Religionskinder der Jahrgangsstufe 3 und 4 der Mosewaldschule, die Möglichkeit, auf den Spuren der Heiligen Elisabeth und Martin Luthers zu wandeln. Bei kaltem, aber herrlich sonnigem Wetter ging es hinauf zur Wartburg. Auf dem Weg dorthin erfuhren wir schon so einiges über die wichtigsten Ereignisse zu Zeiten Martin Luthers. Im Anschluss erlebten wir eine sehr interessante und spannende Burgführung. Jeder Raum hatte seine eigene Geschichte zum Leben auf der Burg im Mittelalter und manche davon war auch sehr lustig. Vor allem wissen wir nun endlich, was Martin Luther, laut einer Geschichte, wirklich nach dem Teufel geworfen hat. Wollen Sie es auch wissen? ... Dann besuchen Sie einmal die Wartburg und vergessen Sie nicht, Ihre Kinder oder Enkelkinder mitzunehmen.

Auf diesem Weg danken wir der AWG „Eisenach“ eG sehr herzlich, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.

*Die Religionskinder und  
Frau Meißner*



# IHR BEITRAG ZÄHLT!

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit aktiv die Geschicke unserer Genossenschaft mitzubestimmen. **Kommen Sie zur Mitgliederversammlung am 29.06.2016** in den Zeughaussaal, Bad Berka. Beginn ist 17 Uhr.



## Kontakt

### Geschäftsstelle:

WBG „Stadt Bad Berka“ eG  
Blankenhainer Straße 70  
99438 Bad Berka

Telefon (03 64 58) 58 80-0  
Telefax (03 64 58) 58 80-18

info@wbg-badberka.de  
www.wbg-badberka.de

### Bereitschaftsdienst:

**0800 70 58 800**

Havarietelefon für Notfälle  
außerhalb unserer Geschäftszeiten.

### Öffnungszeiten:

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Dienstag   | 9:00 – 12:00 Uhr                      |
| Donnerstag | 9:00 – 12:00 Uhr<br>14:00 – 18:00 Uhr |

## Unsere Veranstaltungstipps

30.04.16  
**Blumenmarkt**

30.04.16  
**Walpurgisnacht am Hexenberg**

Mai – September  
**Parkgeflüster**

01.05.16  
**Familien-Radwandertour**

05.-07.05.16  
**Blütenfest in Tiefengruben**

28.05.16  
**Vier-Türme-Radtour**

10.-12.06.16  
**Brunnenfest mit großem Umzug**

## Baumaßnahmen geschafft



- Der Abriss des Wohnblocks **Solesmeser Str. 44–50** ist abgeschlossen. Die Arbeiten verliefen wie geplant.



- Die Fahrbahn (Wohnstraße) in der **Tiefengrubener Straße 44–56** wurde instandgesetzt.

## In eigener Sache: Verbesserung Wohnumfeld



In letzter Zeit mussten wir feststellen, dass die Müllboxen wegen unsachgemäßer Entsorgung durch einige Mieter in der Solesmeser Straße stark verdreckt sind, was zu Geruchsbelästigung und Ungeziefer führte.

Wir möchten noch einmal alle Mieter bitten hier mehr auf ordnungsgemäße Müllentsorgung bzw. -trennung zu achten und somit für ein schöneres Wohnumfeld beizutragen.

# Landestheater Eisenach reserviert für Mitglieder

Es ist ein erster Versuch, zwischen dem Theater und der Genossenschaft einen näheren Kontakt herzustellen. Ob dies funktioniert, hängt im Wesentlichen davon ab, ob es denn auch genügend Mitglieder der Genossenschaft geben wird, die für einen Theaterbesuch Interesse zeigen. Oft bedarf es für so eine Partnerschaft nur eines kleinen Anstoßes, den wir mit dem Angebot geben möchten.

30 reservierte Plätze gibt es für das Schauspiel „Liebelei“ von Arthur Schnitzler am Samstag, dem 14. Mai 2016. Gezeigt wird die tragische Geschichte einer jungen Frau, deren Geliebter wegen einer anderen Frau im Duell starb. Bis auf das Duell ist die Handlung zeitlos und zeigt, dass sich hinter ehrenwerten Fassaden oft Gefühlsarmut verbirgt.

Weitere Karten werden reserviert für „Eine Mitternachts-Sex-Komödie“ von Woody Allen am Samstag, dem 28. Mai 2016. Hier geht es um ein schönes Wochenende mit Freunden auf dem Land. Das verläuft ganz anders als erwartet und endet in einem Desaster.

Reserviert sind auch Plätze im Sommerkonzert der Landeskappelle Eisenach am Freitag, dem 24. Juni 2016. Die Werke aus Rossinis „La Cenerentola“ und „Der Barbier von Sevilla“, Mozarts „Don Giovanni“ und die Sinfonie Nr. 4 von Bartholdy werden die Freunde der klassischen Musik an diesem Abend be- oder verzaubern.

**Reservierung bitte mit dem Stichwort „AWG Eisenach“ unter 03691/256219, Kartenerwerb an der Theaterkasse von Mo-Fr von 10–13 oder 15–18 Uhr**



## DAS PROGRAMM:

**Liebelei**, 14. Mai, 19.30 Uhr, Preisgruppe B – 14,40 EUR, Kartenbestellung bis 10.5.2016

**Eine Mitternachts-Sex-Komödie**, 28. Mai, 19.30 Uhr, Preisgruppe B, 14,40 EUR, Kartenbestellung bis 23.5.

**Sommerkonzert**, 24. Juni, Preis 12 EUR, Kartenbestellung bis 19.6.



*Das Wetter wird langsam wieder freundlicher und wärmer – Zeit wieder nach draußen zu gehen, sich mit Freunden im Park zu treffen, zu schwatzen und ... Hier zwei Open-Air-Freizeitipps aus der Redaktion.*

## Wie wäre es einmal mit Slacklines.

Seit einigen Jahren sieht man diese zwischen Bäume gespannten Gurtbänder und darauf balancierende Leute immer öfter.

Es ist gar nicht so einfach, wie es aussieht, auf diesem Band zu balancieren. Beim Slacken spielen Balance, Konzentration und Koordination zusammen und das Gleichgewichtsgefühl wird geschult. Im Gegensatz zum Balancieren auf einem straff gespannten Seil, das sich kaum bewegt, dehnt sich eine Slackline unter der Last des Balancierenden und verhält sich dadurch sehr dynamisch. Das verlangt ein ständiges aktives Ausgleichen.

Slackline-Sets gibt es bei vielen Onlinehändlern oder im Sportgeschäft zu kaufen. Ein Einsteigerset (Slackline, Baumschutz, Hilfsseil) gibt es schon ab 20 Euro.

## Raus geht's

### Kubb – Wikingerschach aus Schweden:

Beim schwedischen Wurfspiel Kubb (Klotz) versuchen zwei Mannschaften, die gegnerischen Holzklötze mit einem Wurfwurfholz umzuwerfen. Ziel ist es, zuerst die Kubbs und zuletzt die Figur des Königs zu treffen. Als Böden eignen sich Rasen, Sand oder Kies.



# Avenida-Therme bietet Rabatt für Mitglieder der AWG

Die Erlebnis- und Saunenwelt der Avenida-Therme Hohenfelden bietet ihren Besuchern ein einzigartiges Ambiente im mediterranen Stil. Badespaß pur finden die Besucher in der Erlebniswelt mit Hot-Whirlpools, Strömungskanälen, Massagedüsen und im 300m Rutschenpark mit 4 Erlebnisrutschen. In der Saunenwelt laden eine Vielzahl an Saunen, Dampf- und Regenerationsbädern zur Entspannung und Erholung ein. Seit Herbst 2015 finden Sie im liebevoll angelegten Saunagarten eine neue großzügige Aufguss-sauna und ein neues gemütliches Ruhehaus.



**Mitglieder der AWG "Eisenach" eG erhalten 2,00 Euro Rabatt auf Standardeintrittspreise.**



## Avenida-Therme Hohenfelden

Am Stausee 1 | 99448 Hohenfelden  
Telefon: 036450 4490  
[www.avenida-therme.de](http://www.avenida-therme.de)

Öffnungszeiten:  
Täglich von 10–23 Uhr

Mi & Do ab 20 Uhr  
„After-Work-Sauna“ \*

\* Ein textilfreies Badevergnügen in der Thermen-landschaft. Nicht an Feiertagen und in den Ferien. Es wird der Saunazuschlag erhoben.

# Gästepartnerstädte vorgestellt

## Gastgeber: Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Waren an der Müritz ist einer der Urlaubsorte, die als Traumziele natur- und wasserverbundener DDR-Bürger galten und Übernachtungen waren meist nur in Leinwandvillen auf Campingplätzen möglich. Das hat sich inzwischen geändert, denn es gibt eine Vielzahl von Übernachtungsangeboten, aber eben auch in Preiskategorien, die die Budgetverantwortlichen bei der Reisplanung schon ins Grübeln bringen, ob ein Urlaub auf Mallorca nicht preiswerter sei. Anders sieht das aus, bucht man die Gästewohnung einer partnerschaftlich verbundenen Genossenschaft.

Wer Waren noch aus diesen Zeiten kennt, wird bei einem Besuch feststellen, dass sich die Stadt erheblich verändert hat. Mit dem Müritzeum ist Deutschlands größtes Süßwasseraquarium für heimische Fische entstanden. Zur Überbrückung eines Regentages ist dieses Informations- und Naturerlebniszentrum bestens geeignet. Die sehenswerte historische Innenstadt bietet eine Vielzahl von kulturellen und gastronomischen Erlebnissen und dass Waren an der Müritz ein enormes Erholungspotential bietet, setzen wir einmal als bekannt voraus.

Aktuelle Belegungspläne der Ferienwohnungen sind auf der Internetseite der Genossenschaft einzusehen.

[www.warener-wg.de/ferienwohnung](http://www.warener-wg.de/ferienwohnung)

## KONTAKT:

Telefonhotline 0 39 91/17 08-16  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8  
17192 Waren/Müritz

## WOHNUNGSTYP / PREISE:

Typ 1: 1-Raum-Wohnung  
für 2 Personen  
38,- Euro / Übernachtung  
+ Wäschepaket p.P. 4,- Euro

Typ 2: 3-Raum-Wohnung  
für max. 4 Personen.  
49,- Euro / Übernachtung  
+ Wäschepaket p.P. 4,- Euro

Alle Preise zzgl. Kurabgabe der Stadt Waren (Müritz) (saisonbedingt)





## Wer rastet, der rostet

Einmal im Monat treffen sich in der **Begegnungsstätte im Aleenhof** Senioren unserer Genossenschaft unter qualifizierter Anleitung zur **Ganzkörpergymnastik**.

Der Grundgedanke aller Übungen ist das Erlernen natürlicher Bewegungsmuster und Bewegungsabläufe sowie das Kennenlernen des eigenen Körpers. Der Gesundheitssport bezweckt eine Steigerung der körperlichen und seelischen Leistungsfähigkeit und hilft, einen bereits von Zivilisationsschäden angegriffenen Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen und muskuläre Dysbalancen auszugleichen. Ebenso sollte der Grad der vorhandenen Schmerzen gelindert sowie eine Mobilitätsverbesserung/ein Mobilitätsverlust erreicht werden. Dabei werden sowohl die koordinative Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit etc. als auch die konditionellen Fähigkeiten Kraft und Ausdauer angesprochen und verbessert. Gezeigt werden auch Übungen, die in der Wohnung oder im Freien durchgeführt werden können, damit die Freude an der Bewegung zwischen den monatlichen Treffen nicht gebremst werden muss.

Wir laden Sie herzlich ein zum Reinschnuppern, aber bitte Sportzeug nicht vergessen. Anmelden können Sie sich bei Frau Priem:  
Tel. 03691/611545



## Wandern macht Freude

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich innerhalb einer Wohnungsgenossenschaft Wandergruppen bilden und jahrelang gemeinsam und oft auch bei Wind und Wetter das Wanderwegenetz um Eisenach durchstreifen. Das gemeinsame Grundinteresse ist das Bewegen in der Natur und dies ist gleich mit mehreren positiven Merkmalen verbunden. Wer rastet, der rostet, das wissen all unsere Wanderfreunde und deshalb steigert und erhält eine Wanderung auch das persönliche Wohlbefinden. Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter präsentiert die Natur ein neues Bild, bietet neue Gerüche und Geräusche, die den Wanderer erfreuen und die Unterhaltung mit Gleichgesinnten lässt neue Freundschaften entstehen.

Von Januar bis März wurden wie geplant drei Wanderungen durchgeführt. Zur Dokumentation bzw. Erinnerung ist stets unsere „Pressefotografin“ Marion Matthäi

bereit, Momente und Aussichten festzuhalten. Im Monat Februar begrüßten wir zwei neue Wanderfreunde, die Familie Helga und Joachim Scherf. Zum Wandertag im März überraschten Sie uns mit süßer und pikanter Leckerei und Geburtstagskind Ursula Stein spendierte eine Runde „Kleiner Klopfer“. Natürlich ist das nicht Bedingung, zeigt aber, dass die Wanderfreunde der Genossenschaft gut miteinander können und jeder Ausflug viel Freude bringt.

Eine Voraussetzung für weitere Interessenten ist, dass die Streckenlängen von ca. 8 bis 15 km auch bewältigt werden und die Ausrüstung jedem Wetter widerstehen kann. **Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden (03691/611545). Die weiteren Touren finden Sie auf den Aushängen in unseren Häusern.**

*Ihr Dieter Priem*

## Skatclub BuBE hat neuen Champion

Am 29. Februar 2016 stand fest, wer neuer Skatmeister der Genossenschaft geworden ist. Der Glückwunsch geht an Herrn Manfred Vaupel, der den Skatmarathon gewonnen hat. Das Turnier dauerte insgesamt 12 Stunden, die an drei Tagen abgesehen wurden.

Gespielt haben 8 Bewerber um den Titel, die jeweils 2 Tischen zugelost wurden. Die Gesamtregie lag in bewährter Weise bei Herrn Priem, dem an dieser Stelle auch zu danken ist. Inzwischen hat es sich auch bis zu Herrn Bönisch nach Mosbach herumgesprochen, dass das

Kartenklopfen beim Skatclub BuBE viel Freude bringt und da es seit Februar mit Herrn Schulze einen neuen Skatbruder gibt, wird es Zeit, den 3. Tisch auf seine Widerstandsfähigkeit gegen kräftige Unterarmklopfer zu testen. Sie sind also willkommen, als neue Mitspieler und wenn Sie Mitspielerin werden wollen, dann wird sich der 3. Tisch freuen, wenn Sie am Zuge sind.

**Treffpunkt: AWG-Treff, um 14.00 Uhr, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat.**

## PLÄTZE FREI im Senioren- Computer-Club



**Wir laden Sie herzlich zu unserem Grundlagen-PC-Kurs „Silver-Surfer“ ein.**

Die Betreuung erfolgt durch Schüler des Elisabeth-Gymnasiums.

### Termin

dienstags, 14-tägig um 13.45 Uhr

### Veranstaltungsort

Computerkabinett des Elisabeth-Gymnasiums  
Nebestraße 24, 99817 Eisenach

**Kosten:** ca. 2,50 Euro

**Anmeldung:** Elisabeth-Gymnasium

Tel. 03691/890074 oder Frau Hermann, Tel. 03691/840393



## Auflösungen unserer Gewinnspiele

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Lesern für ihre Teilnahme an unseren Gewinnspielen bedanken. Unter den richtigen Einsendungen unseres Sudoku-Rätsels wurden Ute Schlecht, Werner Hentschel und Peter-Harald Wilde ausgelost. Zu gewinnen gab es Gutscheine vom Textilienfachmarkt Hammer im Wert von 25,-, 20,- und 15,- Euro. Frau Sara Tripaldi kann sich als Gewinnerin unseres Weihnachtsgewinnspiels über einen Gutschein für Jeansfritz im Wert von 30,- Euro freuen.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 4 | 5 | 3 | 7 | 2 | 9 | 1 | 8 |
| 2 | 7 | 2 | 1 | 9 | 8 | 4 | 5 | 6 |
| 9 | 8 | 1 | 5 | 4 | 6 | 7 | 2 | 3 |
| 5 | 3 | 7 | 6 | 1 | 9 | 8 | 4 | 2 |
| 4 | 6 | 2 | 7 | 8 | 3 | 1 | 9 | 5 |
| 8 | 1 | 9 | 2 | 5 | 4 | 6 | 3 | 7 |
| 3 | 2 | 4 | 8 | 6 | 1 | 5 | 7 | 9 |
| 7 | 9 | 6 | 4 | 2 | 5 | 3 | 8 | 1 |
| 1 | 5 | 8 | 9 | 3 | 7 | 2 | 6 | 4 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 7 | 8 | 3 | 9 | 2 | 1 | 4 | 6 |
| 2 | 3 | 1 | 4 | 8 | 6 | 7 | 9 | 5 |
| 4 | 6 | 9 | 1 | 5 | 7 | 3 | 8 | 2 |
| 9 | 8 | 2 | 7 | 3 | 1 | 6 | 5 | 4 |
| 3 | 1 | 4 | 5 | 6 | 9 | 8 | 2 | 7 |
| 6 | 5 | 7 | 2 | 4 | 8 | 9 | 1 | 3 |
| 8 | 4 | 3 | 9 | 7 | 5 | 2 | 6 | 1 |
| 7 | 2 | 6 | 8 | 1 | 4 | 5 | 3 | 9 |
| 1 | 9 | 5 | 6 | 2 | 3 | 4 | 7 | 8 |

## Sudoku

Da wir in der aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung nur Platz für ein Sudoku haben, wollen wir den Spezialisten unter Ihnen ein ganz besonders kniffliges Zahlenrätsel bieten.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lösung.**



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   | 5 |   |   |   |
|   |   |   | 1 | 8 |   |   |   | 3 |
| 8 |   |   | 3 | 9 |   |   | 5 | 6 |
| 6 |   |   |   |   | 3 |   | 8 |   |
|   | 4 |   |   |   |   |   |   |   |
|   | 7 | 8 |   |   |   | 5 | 4 | 1 |
| 9 |   | 4 |   | 3 |   | 6 |   |   |
|   | 6 |   |   | 5 |   |   | 7 | 9 |
| 5 |   |   |   |   |   | 2 |   |   |

### Mitmachen und Gewinnen:

Senden Sie das ausgefüllte Zahlenrätsel bis zum 10. Mai 2016 an:

AWG „Eisenach“ eG  
Stregdaer Allee 44A,  
99817 Eisenach  
Redaktion „AWG Kontakt“  
z. Hd. Frau Jäger oder  
per E-Mail an:  
info@awg-eisenach.de

Kennwort: „Sudoku“

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Mitgliederzeitung veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Wildkatzen Dorf Hütscheroda



## Auf den Spuren der Wildkatzen

Unmittelbar am Rande des UNESCO Welt-naturerbes, dem Nationalpark Hainich, liegt das Wildkatzen Dorf Hütscheroda. Auch wenn Wildkatzen im benachbarten Buchenwald ihr Jagdrevier haben, sind die scheuen Tiere in freier Wildbahn kaum anzutreffen, denn sie sind dämmerungsaktiv.

Im Dorfzentrum befindet sich die Wildkatzenscheune. Besucher haben dort die Möglichkeit, sehr viel über die Lebensweise und Lebensräume der Wildkatze zu erfahren, aber auch, welchen Gefährdungen die scheuen Jäger in der jetzigen Zeit ausgesetzt sind.

Ausgestattet mit neuem Wissen über die heimische Wildkatze, können Sie nun die Wildkatzenlichtung besuchen. Auf dem ca. 800 qm großen Areal sind die Wildkatzen in vier Gehegen zu beobachten, deren Gestaltung den Lebensräumen in der Natur angepasst ist.

Erwandern Sie das Revier der Wildkatze auf dem 7 km langen Wildkatzenpfad oder entdecken Sie den 1,5 km langen Wildkatzenschleichpfad. Auf dem Wildkatzenpfad bietet der Aussichtsturm einen atemberaubenden Blick vom Hainich über das Werratal bis zum Thüringer Wald. Der Schleichpfad lockt mit einem Kletterparcour. Ein rustikaler Grillplatz lädt zum Picknick oder die Gaststube vom Hotel zum Herrenhaus zur warmen Mahlzeit ein.

Das Wildkatzen Dorf ist ab 01.04.2016 bis 31.10.2016 täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. 3 x täglich finden moderierte Wildkatzenfütterungen statt.

### Informationen und Fütterzeiten der Wildkatzen erhalten Sie unter:

Tel. 036254-865180

Mail [info@wildkatzen Dorf.de](mailto:info@wildkatzen Dorf.de)

[www.wildkatzen Dorf.de](http://www.wildkatzen Dorf.de)

## Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie 1 von 3 Eintrittskarten für das Wildkatzen Dorf in Hütscheroda.

**Am Rande welchen Nationalparks befindet sich das Wildkatzen Dorf Hütscheroda?**

Senden Sie uns Ihre Antwort bis zum 10. Mai 2016.  
Stichwort: Wildkatzen.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Mitgliederzeitung veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**WILDKATZENDORF  
HÜTSCHERODA**